

Er scheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonn- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
entf. Rabatt.
Der ganze Inhalt des
Blattes, einschließlich
des Inseratenteils,
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Einundsiebzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 232.

Donnerstag, 6. October

1870.

Postfache.

Nach einer Mittheilung der königlich bayerischen Postverwaltung ist das seit dem 24. Juli d. Js. in Bayern eingeführte Postanweisungs-Verfahren vom 1. October d. Js. ab wieder hergestellt worden

General-Postamt.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 7. October früh 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke und Abends 6 Uhr Veststunde Herr Diaconus Schmeißer.

Nachrichten vom Kriegsschauplatz und zur Tagesgeschichte.

Ferrières, 3. October. Vor Paris nichts Neues. Bei Metz bestand Division Kummer gestern ein größeres Vorpostengefecht; Feind mit starkem Verluste abgewiesen.

Weiter wird vom Kriegsschauplatz gemeldet: Auf Befehl des Bundesfeldherrn wird bei Freiburg im Großherzogthum Baden ein mobiles Reserve-Corps gebildet, welches die Bezeichnung „4. Reserve-Division“ führt.

Bis zum 28. September war von deutscher Seite noch kein Kanonenschuß gegen die Forts von Paris gefallen. Aus einer Correspondenz der „N. Pr. Z.“ aus dem königlichen Hauptquartier vom 28. September ersehen wir, daß das königlich sächsische Armee-Corps in den zahlreichen, dicht nebeneinander liegenden Ortschaften nordöstlich von Paris, Ellich, Coubron, Kory, Sevran u. s. w., ein wahres Muster passagerer Befestigungen eingerichtet hat. Alle Terrainbedingungen sind benutzt, die Dorfstraßen barrikadirt, die Mauern der ausgedehnten Parks theils durch Niederlegung derselben zu Ausgängen, theils durch Crenelirung und Banfettirung zu Befestigungen geworden, Verhaue vorbereitet, die Emplacements und Schießweiten für Batterien im Voraus bestimmt, Schützengräben gezogen; jedem Ausfall ist ein schlimmer Ausgang sicher. In Anbuh des Donny beginnt der Aufstellungs-Rayon der Garde; ihren Mittelpunkt hat sie in Gonesse. Die Verlegung des königlichen Hauptquartiers in den Westen von Paris sollte nach demselben Correspondenten in den ersten Tagen des October bevorstehen und werde wahrscheinlich gleichzeitig mit dem Beginn des Angriffs gegen die Forts erfolgen, zu welchem das Belagerungsgeschütz bereits bei Meaux eingetroffen sei und demnächst in Batterie gebracht werden werde.

Französische Nachrichten berichten von dem panischen Schrecken, welchen Chartes (südwestlich von Paris, aber in großer Entfernung) vor den Preußen schon am 23. September gehabt, und von Reitergefechten zwischen Tours und Orleans.

Sehr zeitgemäß hat Graf Bismarck die noch in Paris ausharrenden Diplomaten der fremden Mächte daran erinnert, daß Paris eine Festung und kein offener Platz ist. (Spen. Ztg.)

Pont-à-Mousson, 25. September. (Köln. Ztg.) Heute wurde die von der ersten und dritten Feld-Eisenbahnabtheilung in kurzer Zeit hergestellte Bahnstrecke Remilly-Pont-à-Mousson eingeweiht. Zur Herstellung der 5 Meilen langen Strecke hatte man, trotz des anfänglich schlechten Wetters, nur 40 Tage gebraucht, da der erste Spatenstich am

12. August geschehen war. Dabei hatte man einen großen Viadukt von 500 Fuß Länge und 24 Fuß Höhe und einen kleineren Viadukt, sowie eine aus Holz construirte Hochbrücke über die Mosel herzustellen gehabt.

Königsberg i. Pr., 4. October. Nach einem Telegramm des Grafen Bismarck an das Vorsteheramt der hiesigen Kaufmannschaft aus Ferrières vom 3. October ist das Verbot der Ausfuhr von Hafer und Kleie aufgehoben.

Florenz, 2. October, 12 Uhr Vormittags. Der feierliche Act der Uebergabe des Plebiscits der römischen Bevölkerung an den König wird hier im Palaste Pitti stattfinden. Die Stadtbehörde trifft Vorbereitungen für einen glänzenden Empfang der römischen Deputation, welche die Resultate der Volksabstimmung überbringen wird. Man glaubt, daß diese Deputation Mittwoch oder Donnerstag hier eintreffen wird.

Florenz, 3. October, Abends. Nach weiteren über den Ausfall des Plebiscits eingetroffenen Nachrichten haben in Civita-Vecchia 422 Wähler mit Ja, 13 mit Nein gestimmt.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 4. October 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	340,54	2,71	100	3,4	0	neblig.
Mitt. 2	340,47	3,58	89	8,0	0	neblig.
Abd. 10	340,10	2,94	83	6,5	0	trübe 9.
Mittel	340,37	3,08	91	6,0		neblig.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tageschau.

Donnerstag, den 6. October.

Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der königl. Bank. Die Darlehnskasse ist an allen Wochentagen von 9—10 U. Vorm. geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorshuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Korbb. Badet-Beförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

Wesentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 2—4 U. Nachm.

Leser-Verein. Im Hotel „zur Stadt Zürich“ täglich von Vorm. 8 bis Ab. 9 U. Zimmer Nr. 5—6, 1 Treppe hoch.

Ausstellungen. G. Ullig's Musikwert-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 9 U. Morgens bis 6 U. Abends geöffnet.

Verelue. Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichstraße Nr. 58) 7 1/2—10 U. Abends (Deutsche Litteratur.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Politechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gesangsstunde.)

Turnverein, Uebungsstunde 8—10 U. Abends in der „Turnhalle.“

Gartenbau-Verein. Monatsversammlung, Abends 7 1/2 U. im Hotel „zum Kronprinz.“

Liedertafeln. Männer-Gesangverein, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Paradies.“ — Handwerkermeister-Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends in „Bellevue.“



Bekanntmachung.

Die Entrichtung der unter den Namen:
"Erbzinsen, Fohngeld, Haussteuer und
Hengeld"
bestehenden, zu Michaelis jeden Jahres fälligen
Kämmerei-Abgaben wird hierdurch in Erinnerung
gebracht.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die sog. Dreierbrücke an der städtischen kleinen
Wiese ist im Monat October von Morgens 7 bis
Abends 6 Uhr dem Fußgängerverkehr geöffnet.
Halle, den 1. October 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der heute planmäßig bewirkten Auslösung
der zur Gasbeleuchtungs-Anleihe der Stadt Halle
gehörigen Stadt-Obligationen à 100 R_p sind
noch folgende Nummern gezogen:

77. 84. 86. 159. 223. 275. 285. 298. 387.
401. 419. 445. 479. 543. 633. 721. 751.
815. 847. 856. 864. 879. 904. 935. 944.
1011. 1037. 1251. 1264. 1303. 1350. 1392.
1489. 1516. 1582. 1588. 1591. 1637. 1658.
1719. 1761. 1823. 1865. 1882. 1948. 1970.
1975. 1985.

Wir fordern die Inhaber derselben auf, die-
selben am 1. April 1871, mit welchem Tage ihre
Verzinsung aufhört, bei der Kasse der Gasanstalt
hier selbst zur Einlösung zu präsentieren.

Von den bereits früher ausgelosten Obliga-
tionen ist die Nr. 1085, deren Verzinsung am
1. April 1868 aufgehört hat, noch nicht ein-
gelöst worden.

Der Betrag fehlender Coupons wird am Ka-
pital geführt.

Halle, den 24. September 1870.

Curatorium der Gas-Anstalt.

Bekanntmachung.

An Beiträgen zur Pflege im Felde verwundeter
und erkrankter Soldaten sind ferner bis heute aus
dem Kreise bei mir eingegangen: 1) anderweit aus
den Gemeinden Neuz 50 R_p 27 Sgr., 2) Sennewitz
26 R_p, 3) aus den Gemeinden Erdlitz 19 R_p
6 Sgr., 4) Nohlig 18 R_p 20 Sgr., 5) von dem Satt-
lermeister Martin in Rosensfeld 1 R_p, 6) aus den
Gemeinden Döllnitz 366 R_p 23 Sgr. 6 Sgr., 7) Golbitz
18 R_p, 8) aus den Pfarorien Dieskau 145 R_p,
9) Oppin 55 R_p 17 Sgr. 6 Sgr., 10) von dem
Diensthöten in Kirchdau 1 R_p, 11) aus der Ge-
meinde Niemberg 20 R_p, 12) von G. S. aus B.
2 R_p, 13) anderweit aus der Gemeinde Dam-
menborf 8 R_p, 14) aus den Gemeinden Hohen
12 R_p, 15) Wupp 4 R_p, 16) Weisen, Nabab,
Zöberitz, Braschwitz und Tornau 21 R_p 4 Sgr. 4 Sgr.,
17) Sieglitz 6 R_p; in Summa 775 R_p 2 Sgr.
10 Sgr. und unter Hinzurechnung der nach meiner
Bekanntmachung vom 1. v. Mts. eingegangenen
Beiträge zusammen 3399 R_p 8 Sgr. 4 Sgr. und ein
Staatsschuldschein à 100 R_p
Davon habe ich anderweit 900 R_p an den
Provinzial-Verein in Magdeburg abgesendet, 299
R_p 8 Sgr. 4 Sgr. an den Frauen-Verein hiesiger
Stadt und 200 R_p an das Diakonissenhaus hier-
selbst zur Verwendung für die in demselben ver-
pflegten, verwundeten und kranken Soldaten ge-
zahlt.

Zur Annahme fernerer Beiträge bin ich gern
bereit.

Halle, den 1. October 1870.

Der Königl. Landrath des Saalkreises.
C. v. Krosigk.**Schwerer Diebstahl.**

Die Wäschdiebstähle mehren sich. Abermals sind
in vergangener Nacht und zwar mittelst Einsteigens
in einem Hause Sophienstraße Nr. 1:

2 ganz neue leinene Frauenhemden mit Filet-
Spitzen, an den Ärmeln und Ausschnitt be-
fest,

1 neues Shirting-Oberhemde mit leinenen Einsatz,
1 weißer Shirting Bettüberzug nebst Kopfsüge,
1 fast neues sehr breites Betttuch,

2 neue leinene Taschentücher,

1 dreieckiges weißes Shirting-Halstuch
gestohlen worden. Anzeigen über die Person des
Thäters, sowie den Verbleib der gestohlenen Wäsche,
vor deren Ankauf ich warne, eruche ich der Polizei-
behörde oder mir zu erstatten.

Nachtrag. In der Nacht vom 3. zum 4.
sind außer den oben bezeichneten Sachen noch

1 Frauenhemd gez. E. B.,

1 Paar Frauenbeinkleider,

1 großes Shawltuch, weiß und braun karirt,
1 kleines Bett mit Daunnen gefüllt, in weiß
und roth gestreiftem Inlett,

1 wollener Sack, braun, klein gemustert, eine
blaue Schürze,

mit gestohlen worden. Ich warne auch vor dem
Ankauf dieser Sachen und bitte um Mittheilung
über deren Verbleib.

Halle, den 4. October 1870.

Der Staats-Anwalt.

Wohlthätigkeit.

In einem Becken der Kirche zu U. L. Frauen
hat sich am vergangenen Montage ein Thaler
vorgefunden. Diese Gabe, für die ich herzlich
danke, wird demnächst zur Unterstützung einer
armen Wöchnerin ihre Verwendung finden.

Halle, den 29. September 1870.

Pfanne, Diakonus.

Auction.

**Dienstag den 11. October er. Vor-
mittag 11 Uhr** versteigere ich im **Auc-
tionslokale des Königl. Kreisgerichts
hier selbst:** 14 Scheffel Kartoffeln.

W. Glste, gerichtl. Auctions-Commissar.

Auction.

**Freitag den 7. d. M. Nachmittag
2 Uhr** sollen **Strohbofspeise 11** eine
große Partie klein gehacktes Brennholz meistbietend
verkauft werden.

Kleine neue Vollheringe (mit Milch u.
Roggen, Septembefang) 5 St. 1 Sgr. **Boltze.**

Frankfurter Nöswürste à Paar 2 1/2 Sgr.
Boltze.

**Goth. geräuch. Leberwurst in Fett-
darm, Zungenwurst mit viel Zunge,
Servalatwurst, Frankf. Nöswürste** à
Paar 2 1/2 Sgr., **frische Sendung. Boltze.**

Fruchtschnecken

Trebejins,
billig zu verkaufen bei
gr. Steinstraße 46.

Birnen, feimere Sorten, zu verkaufen
im Paradies.

Ein Ziegenbock zur Fortzucht steht zu verkaufen
Geiststraße 47.

Ein noch sehr guter, gebrauchter 2thür. Klei-
berschrank steht wegen Mangel an Raum zu ver-
kaufen
Breitestraße 4, 1 Tr.

15 Schock Gerstenstroh, sehr helle, ist im Gan-
zen zu verkaufen. Zu erfragen
Breitestraße 4, 1 Tr.

Töpfe,

zum Pflaumenmus-Einschlagen, in verschiedenen
Sorten und Größen sind billig haben
gr. Schlamm 2.

Ein **Tigerhund**, dänische Race, 1/2 Jahr alt,
billig zu verkaufen

gr. Brauhausgasse 31, 1 Tr.

Scheitholz,

eine Partie, steht zum Verkauf im Gasthof
„zum Engel“ hier.

Gesucht eine noch brauchbare Wanne, 4—4 1/2°
lang, 16—18" hoch. Näh. in d. Exped. d. Bl.

Wenbles u. Instrumente werden gut u. sauber
in u. außer d. Hause billig auspolirt u. reparirt.
Auch ist eine gebr. Kinderbettstelle billig zu ver-
kaufen
Neustadt 7.

Ein tausend Thaler sind durch mich gegen
pupillariße Sicherheit sofort auf Hypothek aus-
zuleihen. Der Rechts-Anwalt **Krutenberg.**

Erdarbeiter

werden bei hohem Accordlohn von 25 Sgr. bis
1 R_p auf sofort gesucht und von uns selbst an-
genommen.

Feldschlößchen = Brauerei

G. & P. Schulze.

Gesucht

werden einige tüchtige **Steinhauer-
gesellen** bei dauernder Beschäftigung
von

B. Ronicke,

Maurer = u. Steinhauer = Meister.

Zwei **Hockschneider** werden gesucht

Grafenweg 21, 3 Tr.

Ein **Hodarbeiter** findet dauernde Beschäftigung
C. Umbach, Schneidernstr., Karzerplan 1.

Accordarbeiter zum Kartoffeln- u. Rüben-
herausholen wollen sich bei **gutem Lohne**
melden
Schulberg 11.

Wir suchen gegen guten Lohn einen jungen
kräftigen Arbeiter von 16 bis 18 Jahren
Ludwig Bölde's Nachfolger.

Zwei ordentliche Pferdeknechte sucht
Schock, H. Ulrichsstraße 27.

Ein ordentlicher **älterer** Dursche kann sofort
antreten bei
Gulner & Lorenz.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren f. f. Küche u.
Hausarbeit sogl. Dienst. Näh. Mauerg. 9, 1 Tr.

Ein junges anst. Mädchen vom Lande sucht
zur Ausbildung in häuslichen Arbeiten Stellung
bei einer älteren Dame oder einzelnen Leuten.
Gehalt wird nicht beansprucht. Das Nähere zu
erfragen
Neilestraße (v. d. Geistthor) 5b.

Ein Mädchen, im Weißnähen geübt, sucht
M. Schramm, Mühlberg 1, 1 Tr.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründ-
lich erlernen wollen, können sich melden bei
B. Seimide, Brüderstraße 12.

Ein j. Mädchen f. leichten Dienst
Trödel 15.

Sollten Eltern geneigt sein, ein Kind in die Ziege zu nehmen, mögen sie sich melden
Bahnhofstraße 11.

10—12 Maler od. Delfarbenanstreicher finden Beschäftigung bei **W. Schrader** in Gönnern.

Ein **junger kräftiger Mann** sucht dauernde Beschäftigung
Herrnstraße 2, zu erfragen im Laden.

Ein **junger Mensch** von 15—16 Jahren, im Rechnen und Schreiben geübt, wird für ein hiesiges Verkaufsgeschäft sofort gesucht. Näheres gr. Klausstraße 24.

1 Nähmädchen sof. ges. kl. Brauhausg. 15, 1 Tr.

1 ord. arbeits. Mädchen in Küchen- und Hausarbeit erf., mit g. Alteten, weist 15. Oct. nach
Fr. Hartmann, Rathhausgasse 13.

1 **Hausknecht** erhält daselbst Stelle.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet 1 Stelle als Aufwärterin alt. Markt 8, 3 Tr.

Ein Mädchen für den Vormittag wird gesucht
Brünnenplatz 4, 2 Tr.

1 Nähfrau sucht Beschäftigung Schulgasse 1.

Es wird zu mieten gesucht: gleich oder zum 1. Januar t. S. eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubeh., Pferdestall u. Garten. Adressen unter S. # 2, in der Exped. d. Bl.

Ein Geschäftslocal mit oder ohne Wohnung sofort zu beziehen. Näheres Bechershof 5.

Die **zweite Etage**, bestehend aus 2 großen Stuben, 3 Kammern, Küche u. Vorfaal, ist per 1. April 1871 zu vermieten gr. Ulrichsstr. 5.

Stube, Kammer u. Küche ist noch zu vermieten und zu beziehen
alter Markt 4.

2 St., 2 K., 1 K. u. Z.; 1 St., K., K., an kinderl. Leute verm. Unterb. 19. D. 2 Schlafst. off.

Eine **Wohnung** v. 2—3 St., K. u. K. nebst Zubeh. wird zum sofortigen Beziehen ges. Adr. abzugeben
gr. Ulrichstraße 34, im Laden.

Zu vermieten u. Ofiern zu beziehen das hohe Parterre gr. Sandberg 4 beim Photogr. **Held**.

Eine freundl. Dachstube an eine einz. anst. Frau zu vermieten
Marktplatz 3, im Schirmladen.

Zu Neujahr 1 St. an 1 einz. Frau zu verm. Harz 48, Eingang über d. Hof.

Eine **Wohnung** von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör ist für 90 % zu vermieten u. Neujahr zu bez.
Königsstraße 25.

Laden-Vermietung.

Mortitzwinger 5 ist der östliche Laden nebst Stube u. Kammer zu verm. u. 1. April zu beziehen.

Eine **freundliche Wohnung**, große Klausstraße Nr. 8, an ruhige Miether zu vermieten.
H. Fritsch.

Eine **freundliche Wohnung** von 2 St., K., K. zu 58 % sof. zu verm.
Geiststraße 50.

Die von Herrn Kaufmann **Bley** benutzten Räume in meinem, Landwehrstraße 18, belegenen Grundstücke sind von jetzt ab zu vermieten und Neujahr 1871 zu beziehen.
A. Lorenz.

Die **Bel-Etage** meines Hauses, Buchererstraße 8a ist wegen Wohnortwechsel der Frau Oberst-Lieutenant **Gasse** anderweitig zu vermieten und Ofiern zu beziehen.
C. Müller, Maurermeister.

Eine herrschaftliche Wohnung mit 7 Piecen u. allem Zubehör zu verm.
Delitzscherstr. 7.

Drei möblierte **Wohnungen** mit Kabinet vermietet
gr. Schloßgasse 2.

Eine **freundliche Hofwohnung**, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, sowie Local mit zwei Wäschrollen ist an einen ruhigen Miether, welcher das Hausmannswesen mit versehen will, vom 1. Januar t. S. ab zu vermieten
gr. Ulrichstraße 37.

Gr. Ulrichstraße 20

sind 2 Stuben nebst Zubehör, 2. Etage, am 1. April 1871 beziehbar, zu vermieten.

G. Fritsche.

Logis-Vermietung.

In meinem Hause, Mühlberg 5, soll ein herrschaftlich eingerichtetes Logis, hohes Parterre, best. in 3 Stuben, 1 heizbare Schlafstube, 2 Kammern, Küche, Keller u. von jetzt ab und zum 1. April 1871 zu beziehen, an eine ruhige Familie vermietet werden. Auf Wunsch sind auch noch mehrere Räumlichkeiten dazu abzugeben. — Geehrte Reflectanten wollen sich gefälligst Vormittags bis 1 Uhr zur Ansicht desselben zu mir 1 Treppe hoch bemühen.

F. Seling.

1 Logis, 2 St., 1—2 K., K., w. j. 1. S. ges. Näh. b. Dr. Jaculy, Bürstenmacherstr., alt. Markt 21.

Stube und Kammer zu vermieten und sofort zu bez., an 2 einz. Leute, vor dem Geistthor 1.

Al. Klausstraße 8 ist die im Hofe gelegene **Wohnung**, bestehend aus 4 Stuben, 2 K., K. mit Wasserleitung und Zubehör im Preise von 100 % zu verm. und 1. April 1871 zu beziehen.

Landwehrstraße 6 ist die obere **Wohnung**, 2 St., 2 K., K. mit Wasserleitung und sonstigem Zubeh. sogleich oder Neujahr zu vermieten.

Eine **Wohnung** vermietet Grafeweg 24.

Der **Handelsteller** mit **Wohnung** gr. Berlin 15 ist jetzt zu vermieten und Neujahr zu beziehen
Wittve **Wolf**.

Eine gut möblierte Stube und Kammer ist an 1 o. 2 Herren sof. zu verm. Martinsberg 5, 2 Tr.

Eine gut möblierte Stube nebst Schlafkabinet sofort zu vermieten
Rannische Straße 21.

Eine gut möblierte Stube und Kammer ist zu vermieten
Mittelstraße 4, 2 Tr.

Eine möblierte Stube an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten
Laubengasse 9, 1 Tr.

Ein fein möbl. Zimmer nebst Kammer wird bis zum 15. d. M. im Preise von 60—72 % gesucht. Gef. Adressen bittet man abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Max Niemeyer, alter Markt 3.

Eine freundl. möbl. Stube zu vermieten
Breitstraße 4, 1 Tr.

Ein Mitbewohner e. möbl. St. ges. Trödel 13. Anst. Schlafstellen sind offen gr. Ulrichstr. 21.

Anst. Schlafstellen mit Kost Rautenberg 2. Schlafstelle offen gr. Märkerstr. 18, im H. 2 Tr.

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten
Trödel 7 b, 1 Tr.

Schlafstellen offen
Schülershof 7, 2 Tr.

Ein kleiner eiserner Ofen steht zu verkaufen
gr. Steinstraße 58, im Laden.

Verloren vom Kirchthor bis auf den Harz ein Täschchen, enth. Fingerhut, Scheere, Brille u. Gegen Belohnung abzug. in d. Exped. d. Bl.

Kindergarten.

Die Aufnahme neuer Zöglinge, Knaben und Mädchen im Alter von 2—6 Jahren, findet täglich statt. Gefällige Anmeldungen werden in den Vormittagsstunden erbeten.

Laubengasse 7/8. **Emma Wollmann**.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr kl. Schlamm 13, sondern **Barfüßerstraße 5** wohne.

Carl Teuscher, Schneidermeister.

Meine Wohnung ist jetzt **großer Schlamm Nr. 7**.

L. Meyer, Barbierherr und Arztgehülfe.

Heute verlegte ich mein Victualengeschäft von kl. Sandberg Nr. 21 nach Nr. 22 ins Haus des Herrn Kaufmann **Lehmann** und bitte auch hier meine werthen Kunden um gütigen Zuspruch.
Louise Schilbbach.

Meine Wohnung ist jetzt **Breitstraße Nr. 16**.

F. Wolff.

Unser Wohnungs- und Geschäfts-Local ist jetzt **Königsstraße Nr. 13**. — Comptoir: 1 Treppe.

G. G. Kilian

(Firma **G. G. Fritsch & Co.**)

Paul Kilian.

Local-Veränderung.

Mein Geschäftslocal habe aus der Niemeyerstraße nach der

großen Klausstraße Nr. 5

verlegt. Das Schweinefleisch wird von dem Herrn Dr. **Jäger** (Hirsch-Apothek) untersucht.
Eduard Gnörk, Fleischermeister.

Mit dem heutigen Tage verlegen wir unser Geschäft nach der **Triftstraße Nr. 7** und bemerken hiermit, daß alle Sorten Sophas, wie Fauteils und Coseusen, auch alle Sorten Stühle bei ermäßigtem Preise geliefert, sowie alle in dieses Fach schlagende Artikel bei

C. Sonnemann, B. Vogler.

Alle Sorten Stühle werden stets dauerhaft geflochten
Triftstraße 7.

Eine Hobelbank wird zu mieten gesucht
Triftstraße 7.

Meine Wohnung befindet sich **großer Sandberg Nr. 14**.

C. J. Küttel, Siebmachermeister.

Bauer's Brauerei.

Heute Leipziger Lerchen mit **Sauerkohl**.

Alle **Delicatessen der Saison**.

B. Herrmann.

Restauration zum Brockenhaus.

Donnerstag **Schweinsknochen**, **Dresdener Waldschlößchenbier** vorzüglich.

F. Weidenhammer.

Restauration zur guten Quelle.

(Geiststraße 50).

Donnerstag **Schlachtfest**, früh 9 Uhr **Wellfleisch**. Abends **Wurst** und **Suppe**.

Blumen-Magazin.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am 1. October ein **Blumen-Geschäft Marktplatz Nr. 3** eröffne und bitte um gütige Berücksichtigung desselben.

Fabrikate von künstlich getrockneten Naturblumen und Gräsern halte stets in allen Façons in größter Auswahl vorräthig.

Aufträge auf **Bouquets, Kränze** u. s. w. von frischen Blumen werden sehr sauber, sowie prompt und billig effectuirt.

Hochachtungsvoll
F. W. Worch, Kunst- und Handelsgärtner.

Dachpappe, prima Qualität, Thonrohre in allen Dimensionen, Hausflurplatten von Schiefer und Marmor empfehlen billigst
B. Schmidt & Co.

Wollene Unterjacken und Gesundheitshemden, wollene und baumwollene Hosen, Strümpfe, Seelenwärmer, Fanchons, Kindermützen, Shawls u. s. w.

Wollene und baumwollene **Strickgarne** in allen Farben empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

C. Stedefeld, gr. Klausstraße 33.

Einem geehrten Publicum mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich meine Restauration von **Brüderstraße Nr. 4 (Halloria)** nach der

„grossen Steinstrasse Nr. 13“

verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen sage ich meinen besten Dank und bitte mir dasselbe auch in meinem neuen Local zu bewahren.

Halle a/S., im October 1870.

L. Schmidt.

Am 3. October c. verlegte mein bisher auf dem gr. Schlamme Nr. 9 befindliches Geschäft nach der **Promenade Nr. 28 (Ecke der gr. Steinstraße) I. Etage** und empfehle einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum dasselbe angelegentlichst.

J. G. Goldschmidt's Wwe.

Frische Austern, neuen Russischen Caviar bei

J. G. Goldschmidt's Wwe.



Olympia.



Sonntag den 9. October

Theater und Ball in Belle vue.

Bassendorf.

Zur Kirmes Sonntag, Montag und Dienstag ladet ein
Hertzberg.

Tanzunterricht.

Am 17. October beginnt der diesjährige **Tanzunterricht.** Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Rathhausgasse 7, entgegengenommen. Zugleich erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß mein neu **decorirter Salon** und **Nebenzimmern** zu Familienfesten und Ballen gern überlassen wird.

A Wipplinger.

Das meiste Geld

auf **Pfandscheine** und **Werthsachen**, Rückkauf gestattet, giebt es **Mauergasse 10, 1 Tr.**

Dütenmacherinnen sucht alte Wasserkunst.

Uhren-Ausverkauf.

Der Uhren-Ausverkauf dauert noch fort
gr. Klausstraße 28.
Halle, den 12. August 1870.

Wohnungsveränderung.

Meine Garderoben-, Wasch- und Flecken-Reinigungs-Anstalt befindet sich nicht mehr **Leipzigerstraße 81**, sondern **Bauhof 5**, Ecke der großen Brauhausgasse.

F. Schwarz, Schneidermeister.

Junge **Damen** und **Herren**, welche sich der **Bühne** widmen wollen, erhalten dramatischen Unterricht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Herausgeber: Professor Dr. G. Hertzberg.

Für die Redaction verantwortlich D. Bertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Zum Verkauf

stehen 2 birkenne Kommoden, 2 Sopha u. 1 ovaler Tisch bei
Pod, Tischlermeister,
(Glauchau) Steg 6.

Pianoforte verkauft oder vermietet

H. Brauhausgasse 7, 1 Tr. h.

Tanz-Unterricht, 1. Curfus beg. 16. October.
Schnell-Schön-Schreib-Unterricht (kaufmännisch) in beliebigen Stunden.

G. Landmann, gr. Brauhausgasse 9.

Dieselbst Piano und Pianoforte zu verkaufen und vermieten.

Brennmaterialien billigt bei

Fr. Krüger, Geiststr. 42 u. Harz 16.

Ein fast noch neuer, feiner, weißer Berliner Ofen, 4 Radeln lang, 2 1/2 drgl. breit, ist billig zu verkaufen. Desgleichen ein ordinärer mit eisernem Kasten. Näh. gr. Steinstr. 72, im Laden.

Dank

für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei der Beerbigung unserer guten Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin, der verim. Gärtner **Friederike Nietschmann** geb. **Bringmann**, so wie für die schönste Schmückung des Sarges unsern herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Familien-Nachrichten.

Heute früh 1/2 4 Uhr wurde meine geliebte Frau **Bertha** geb. **Hübner** von einem gesunden Knaben sehr schwer, aber glücklich entbunden.

Halle a/S., den 4. October 1870.

G. Schulz I.,

Hautboist im Schleswig-Holst. Füsilier-Regt.
Nr. 86.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 6. October. Zum zweiten Mal: „**Demetrius**“, Tragödie in 5 Acten. Mit Benutzung des Schiller'schen Fragments bis zur Verwandlung im 2. Act von H. Laube. Mit neuer Garderobe u. Ausstattung. Die Kostüme sind angefertigt von dem Ober-Garderobier Herrn W. Heitmann.

Demetrius — **Hr. S. Jantsch** — als Gast.

Freitag den 7. Octbr. Zum zweiten Mal: „**Gut giebt Muth**“, Original-Lustspiel in 3 Acten von G. zu Puttlitz. Hierauf: „**Die Wacht am Rhein.**“

In Nr. 231 d. Bl. S. 1255 1. Spalte muß es in der Auktions-Anzeige (gr. Rittergasse 9) heißen: Dienstag den 11. October.

Volksküchen:

H. Ulrichsstraße Nr. 15.

Donnerstag: Klöße mit geschmorten Pflaumen.

Strohhofspitze Nr. 12.

Donnerstag: Saure Kartoffeln mit Schweinefleisch.

Wasserland der Saale

an der Schiffschleuse zu **Trotha** bei Halle.
am 3. Oct. Abends am Unterpegel 3' 7"
am 4. Oct. Morg. am Unterpegel 3' 6"